

## Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

### Angaben zum Auslandspraktikum

- Schweitzer Project, Naturns, Italien
- Zeitraum (WS 25/26)
- Innenausbau
- Seraphin Schuhböck

### Vorbereitung

Die Bewerbung verlief leider etwas stockend. Die Vorbereitung war seitens der Firma leider etwas unorganisiert, was die Klärung der Formalitäten und der Rahmenbedingungen schwierig machte. Bei meiner Ankunft wurde ich jedoch positiv überrascht: In der Technik-Abteilung war das genaue Gegenteil der Fall – hier war alles super strukturiert und ich hatte einen guten Betreuer.

### Unterkunft

Mir wurde ein Personalzimmer innerhalb des Firmengeländes gestellt. Der Arbeitsweg war dementsprechend sehr kurz und verlangte nur einen Fußweg von 2 min durch die Firm. Die Wohnung war groß und modern und wurde kostenlos zur Verfügung gestellt. Es waren drei Zimmer vorhanden die in meiner Zeit teilweise oder auch voll von anderen Mitarbeitern belegt waren. Die Wohnsituation war somit eine wechselnde Wohngemeinschaft aus Kollegen und gestaltete sich weitestgehend problemlos. Leider wurde man vor Bezug eines neuen Mitbewohners nicht immer gründlich darüber informiert, wodurch es manchmal zu Überraschung kam. Im Großen und Ganzen war es aber ein angenehme Wohnsituation die keine Bedürfnisse offenließ.



### **Praktikum im Gastunternehmen**

In meiner Abteilung herrschte ein sehr angenehmes Arbeitsumfeld mit tollen Kollegen. Das Klima war geprägt von Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit. Was die Inhalte angeht, war Eigeninitiative gefragt: Ich musste mich aktiv bemühen, um spannende Aufgaben zu erhalten oder Einblicke in andere Bereiche zu gewinnen. Mein Schwerpunkt lag in der technischen Planung des Innenausbaus, ich konnte jedoch auch den Projektleiter unterstützen und Erfahrungen im Außendienst sammeln.

### **Alltag und Freizeit**

Dank der Lage in Naturns kann man die Berge ideal nutzen: Von Skifahren und Wandern bis hin zu Radfahren ist viel Bergsport möglich. Auch die Anbindung ist super: Die Stadt Meran erreicht man mit dem Bus in nur 20 Minuten, Bozen in etwa 1,5 Stunden. Da die öffentlichen Verkehrsmittel so gut fahren, ist man bei der Freizeitgestaltung kaum eingeschränkt.

### **Fazit**

Landschaftlich ist die Gegend für ein Praxissemester absolut empfehlenswert, besonders für Bergsportbegeisterte und Naturliebhaber. Die Praktikumsstelle bei Schweitzer Project kann ich hingegen nur bedingt empfehlen. Da sich das Unternehmen durch organisatorische und kommunikative Defizite oft selbst im Weg steht, muss man gerade zu Beginn mit einigen Startschwierigkeiten rechnen. Rückblickend war die Zeit dennoch lohnend: Mit der Zeit konnte ich mich wirklich gut in die Abteilung integrieren und mein Aufgabenbereich wurde größer und umfangreicher, sodass ich wertvolle Erfahrungen mitnehmen konnte.

